

Liebe Eltern,

mit einem Auszug aus dem Faktenblatt des Ministeriums begrüße ich Sie ganz herzlich zum neuen Schuljahr:

„Im Schuljahr 2020/2021 soll der Schul- und Unterrichtsbetrieb in Nordrhein-Westfalen wieder möglichst vollständig im Präsenzunterricht stattfinden..... Dabei muss der Schutz der Gesundheit der Lehrkräfte, der Schülerinnen und Schüler, sowie aller am Schulleben Beteiligten sichergestellt sein. Zugleich soll durch eine möglichst weitgehende Rückkehr zu einem angepassten Schulbetrieb in Corona-Zeiten das Recht der Kinder und jungen Menschen auf Bildung und Erziehung gesichert werden. In der Praxis muss das bedeuten, dass für die Schülerinnen und Schüler aller Jahrgänge an allen Schulformen in ganz Nordrhein-Westfalen Unterricht nach Stundentafel stattfindet. Es gilt wieder der Grundsatz, dass der Unterricht in Präsenzform den Regelfall darstellt. Sollte Präsenzunterricht auch nach Ausschöpfen aller Möglichkeiten wegen des weiterhin notwendigen Infektionsschutzes oder deshalb nicht vollständig möglich sein, weil Lehrkräfte dafür nicht eingesetzt werden können und auch kein Vertretungsunterricht erteilt werden kann, findet Distanzunterricht statt.“

Grundsätzlich ist damit eigentlich alles gesagt - was sich im Detail dahinter für unsere Schule verbirgt erfahren Sie hier:

Am 12.08.2020 starten alle unsere Schüler und Schülerinnen mit Ausnahme der 1. Klassen (diese kommen einen Tag später) mit dem Unterricht um 8.15 Uhr. Sobald die Kinder das Schulgelände betreten, gilt Maskenpflicht (Visiere alleine reichen nicht aus). Auf dem Schulhof sammeln sich die Kinder an dem für ihre Klasse vorgesehenen Platz (siehe Plan) und warten, dass die Lehrerinnen sie um ca. 8.10 Uhr ins Gebäude bitten. Die Kinder dürfen morgens nicht auf dem Schulhof spielen, da die Lerngruppen untereinander möglichst keinen Kontakt haben sollen. Nach wie vor ist es wichtig, dass die Kinder nicht zu früh (d.h. vor acht Uhr) zur Schule kommen. Bei Eintritt in das Gebäude werden **immer** die Hände desinfiziert.

Die Lerngruppen sollen konstant bleiben und sich nicht unnötig untereinander mischen. Deswegen erteilen wir in Klasse 3 und 4 auch keinen jahrgangsübergreifenden Religionsunterricht, vielmehr unterrichten wir die Kinder im Fach Religion im Klassenverband. Auch Arbeitsgemeinschaften und klassen-/jahrgangsübergreifende Zusatzangebote wie LRS / Matheförderprogramm BIRTE können nicht stattfinden.

In den Pausen gehen die Kinder der Jahrgänge 3 und 4 gemeinsam um 9.45 Uhr auf den Schulhof, während die 1. und 2. Klassen in Ruhe frühstücken. Nach 15 min wird gewechselt. Da Einbahnstraßenprinzip gilt, werden die Kinder sich nicht begegnen. Alle Kinder betreten zu Spitzenzeiten (Schulbeginn, Pausenende) das Gebäude durch den Haupteingang und verlassen es (Pausenbeginn, Schulende) durch die hinteren Notausgänge. Auf dem Schulhof nutzen wir dann immer eine Schulhofseite für jeweils einen Jahrgang. Beispiel: Klasse 1 hält sich auf dem vorderen Schulhof auf, Klasse 2 auf dem hinteren. Am nächsten Tag wird

gewechselt. Die zweite Pause beginnt um 11.45 Uhr für die 3. + 4. Schuljahre und um 11.55 Uhr für das zweite Schuljahr (Dauer jeweils 10 Minuten draußen, 10 Minuten im Klassenraum). Die fünfte Stunde beginnt somit um 12.05, wie gewohnt.

Für die Eltern der Erstklässler: Wenn Sie Ihr Kind abholen möchten, betreten Sie bitte **nicht** das Schulgelände. Warten Sie bitte auch nicht in der Straße hinter unserer Schule, es wird zu eng, wenn viele Kinder gleichzeitig aus der Schule kommen. Ein guter Platz zum Warten ist vor dem Spritzenhäuschen oder auf dem Gelände der Schützenhalle.

Alle anderen Kinder sind m.E. alt genug, alleine nach Hause zu gehen. So vermeiden wir ein (gefährliches) Verkehrschaos vor der Schule. Zudem ist das Betreten des Schulgeländes für Eltern nur gestattet, wenn sie zu Mitwirkungsgruppen und dienstlichen Angelegenheiten eingeladen sind.

In der Klasse (und bei den Hausaufgaben in der Betreuung) sitzen die Kinder in einer **festen** Sitzordnung. Diese muss dokumentiert werden. Am Platz können die Kinder ihre Maske ablegen, immer wenn sie den Platz verlassen, setzen sie diese wieder auf. Diese Regelung (die gefühlt eine Verschlechterung im Gegensatz zu vor den Ferien darstellt) gilt zunächst bis zum 31.08.2020.

Zitat Ministerium: „Die hier zum Mund-Nasen-Schutz getroffenen Regelungen sind angesichts der aktuell wieder steigenden Infektionszahlen angemessene Maßnahmen zum Infektionsschutz. Sie werden vorerst bis zum 31. August 2020 befristet und bieten so die Gelegenheit, die Entwicklung des Infektionsgeschehens insbesondere während und nach der ferienbedingten Rückreisewelle sorgfältig zu beobachten und dann neu zu bewerten.“

Bitte geben Sie Ihrem Kind auch immer eine Ersatzmaske im Tornister mit.

Die Unterrichtsräume werden mindestens nach jeder Unterrichtsstunde gelüftet (Stoßlüftung). Wenn die Temperaturen in der nächsten Woche so hoch bleiben, kann es auch zu „Hitzefrei“ kommen. In dieser Woche unterrichten wir wie gewohnt nur bis zur 4. Stunde.

Der Stundenplan ist so normal gestaltet, wie eben möglich - die Kinder werden in allen Fächern unterrichtet. Vereinzelt kommt es aber zu Einschränkungen in der Ausführung: So dürfen wir bspw. nicht in den Klassenräumen singen. Der Sportunterricht soll bis zu den Herbstferien im Freien stattfinden (wir können aber die Turnhalle im Ernstfall auch nutzen).

Leider sind wir personell nicht zu 100% ausgestattet. Noch immer können ca. 15% der Lehrer in NRW aus gesundheitlichen Gründen nicht oder nur eingeschränkt im Präsenzunterricht eingesetzt werden. Auch wir müssen, wie bereits vor den Sommerferien, die Grundschule in Horn mit einer Abordnung unterstützen. Frau Bergmann unterrichtet deswegen im Moment nicht bei uns und diese Lehrerstunden fehlen uns dann natürlich.

Deswegen haben wir den Religionsunterricht in allen Klassen auf eine (statt zwei) Stunden pro Woche reduziert. Im dritten Schuljahr kommt voraussichtlich nach den Herbstferien für die katholischen Kinder eine Seelsorgestunde als Kommunionvorbereitung hinzu.

Es können auch aus personellen Gründen leider keine weiteren Angebote wie LRS oder Arbeitsgemeinschaften gemacht werden.

Teilnahme am Unterricht:

Grundsätzlich sind Schülerinnen und Schüler verpflichtet, am Präsenzunterricht teilzunehmen. Für Schülerinnen und Schüler mit relevanten Vorerkrankungen finden die Bestimmungen über Erkrankungen (§ 43 Absatz 2 SchulG) mit folgender Maßgabe Anwendung: Die Eltern entscheiden, ob für ihr Kind eine gesundheitliche Gefährdung durch den Schulbesuch entstehen könnte. Die Rücksprache mit einer Ärztin oder einem Arzt wird empfohlen. In diesem Fall benachrichtigen Sie uns bitte unverzüglich und teilen dies schriftlich mit.

Reiserückkehrer aus Risikogebieten informieren sich bitte auf dieser Seite (Stand 07.08.2020):

<https://www.mags.nrw/sites/default/files/asset/document/mags-informationen-fuer-reisende-aus-risikogebieten.pdf>

Krankheitssymptome

Wenn ein Kind in der Schule Covid-19-Symptome, insbesondere Fieber, trockenen Husten, Verlust des Geschmacks/Geruchssinn zeigt, wird es unmittelbar von der Gruppe getrennt und muss abgeholt werden. Haben Kinder Schnupfen ohne weitere Krankheitsanzeichen oder Beeinträchtigung des Wohlbefindens bleiben sie bitte zunächst für 24 Stunden zu Hause unter Ihrer Beobachtung. Wenn keine weiteren Symptome auftreten, nehmen die Schüler und Schülerinnen wieder am Unterricht teil. Kommen Symptome wie Husten, Fieber etc. hinzu, müssen Sie bitte eine diagnostische Abklärung beim Arzt veranlassen. Kinder, die vom Präsenzunterricht ausgeschlossen sind, erhalten Distanzunterricht.

Unterricht auf Distanz

Natürlich kann es passieren, dass einzelne Klassen, im schlimmsten Fall alle Klassen wieder zu Hause lernen müssen. Damit müssen wir rechnen, denn wir leben derzeit in unsicheren Zeiten.

Schon alleine wenn eine Lehrerin erkrankt, haben wir nur sehr wenige Möglichkeiten der Vertretung. Aufteilungen auf andere Klassen dürfen wir nicht vornehmen, da die Lerngruppen ja konstant bleiben müssen. Ersatzlehrer gibt es nicht mehr. Es bleiben nur sehr wenige Möglichkeiten der kurzfristigen Vertretung: Einsatz von Frau Krome in der jeweiligen Klasse (anstatt Förderung der Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf), eine Lehrerin beaufsichtigt zwei Klassen gleichzeitig aber räumlich getrennt, Einsatz von Frau Vogelsang, wenn sie im Hause ist.

Wenn die Erkrankung aber länger dauert, werden Klassen wieder zu Hause lernen müssen. Damit nicht nur eine Klasse (und deren Eltern) betroffen ist/sind, wird in dem Moment ein rollierendes System eingesetzt. Tag 1 bleibt Klasse xy zu Hause, Tag 2 Klasse yz In diesem Fall werden Sie wieder digital über die klasseninternen Padlets und die Homepage mit Unterrichtsmaterial versorgt. Ich habe in diesem Zuge mobile Endgeräte bei der Stadt Erwitte angefordert für Familien, die nicht über eine entsprechende Ausstattung verfügen – allerdings wird es wohl nicht vor den Herbstferien zu einer Auslieferung dieser Geräte kommen.

Derzeit arbeiten wir an unserem Konzept für „Distanzunterricht“ weiter - Informationen folgen. Wichtig ist, dass Sie die Sdui App aktiv nutzen, das heißt: App auf dem Handy aufrufen,

anmelden und **nicht wieder abmelden**. Nur dann erhalten Sie die Push ups. Wenn Sie Probleme mit der APP haben, melden Sie sich bitte bei mir, ich helfe Ihnen gerne weiter.

Wenn die Kinder demnächst im Hausaufgabenheft das Wort ☒ **Sdui** stehen haben, müssen Sie in die APP schauen – viele Elternbriefe gibt es jetzt nur noch digital. Bleiben Sie auf dem Laufenden....

Es wird wieder **Milch und Kakao** bestellt, die erste Bestellung kann bis zum 20.08. aufgegeben werden. Milch 2 €, Kakao 5 € - die Bestellung gilt für 10 Schultage.

Zu den **Elternabenden** kommt bitte nur ein Erziehungsberechtigter pro Kind mit Mund-Nasen-Bedeckung. Die Klassen werden den Elternabend in diesem Jahr nicht gemeinsam gestalten können.

Das **zweite Schuljahr** wird in den Fächern Mathematik, Deutsch/SU, Kunst und Englisch in zwei Lerngruppen aufgeteilt. Die Fächer Musik, Sport und Religion werden in der Großgruppe unterrichtet. Frau Schulte-Büse wird in Lerngruppe A die Fächer Deutsch/SU, Kunst, Englisch unterrichten, Sport mit allen, Kunst mit Lerngruppe B. Frau Tasler unterrichtet in beiden Lerngruppen Mathematik. Frau Gudermann unterrichtet in der Lerngruppe B Deutsch/SU, Englisch und Religion mit allen.

Die wichtigsten Regeln nun noch einmal zusammengefasst:

- Mit Betreten des Schul**geländes** tragen die Kinder ihre Maske.
- Zu Schulbeginn und nach den Pausen betreten die Kinder die Schule durch den Haupteingang.
- Nach Schulschluss und zu den Pausen verlassen sie die Schule durch die Notausgänge.
- Bei notwendigen Toilettengänge während der Schulstunden dürfen die Kinder auch durch die Eingangshalle hinausgehen (es sind ja nicht so viele Kinder gleichzeitig unterwegs) und halten bei Begegnungen Abstand (Achtung: wenn die Lindenschulkinder Pause haben, dürfen unsere Kinder **nicht** auf die Toilette gehen.)
- Immer beim Betreten des Schulgebäudes desinfizieren sich die Kinder die Hände.
- Es gilt die Regel „wir gehen immer rechts“.

Jetzt muss ich Ihnen leider noch eine sehr traurige Nachricht mitteilen:

Der Zirkus hat unser für Ende August vorgesehenes **Zirkusprojekt** in der vergangenen Woche **abgesagt**. Bis dahin lagen wir immer noch in Verhandlungen, das Projekt in abgespeckter Form durchzuziehen. Gedanklich haben wir verschiedene Szenarien immer wieder durchgespielt. Aber seit der Herausgabe des Faktenblattes des Ministeriums am 03.08.2020 war dann klar, dass das Projekt unter den aktuellen Bedingungen der Coronaschutzverordnung nicht

durchführbar ist. Es tut dem Zirkus und uns wirklich sehr leid. Eine Verschiebung des Projektes ist leider nicht möglich, da keine Termine frei sind.

Ich habe allerdings eine Alternative angefragt und bestätigt bekommen: Der Trommelzauber – ein Wochenprojekt mit Aufführungen rund um das Thema Afrika – nähere Infos erhalten Sie unter: www.trommelzauber.de. Vorsichtshalber habe ich uns einen Termin nach den Osterferien reserviert – in der Hoffnung, dass wir dieses Projekt durchführen können.

Gerne können Sie sich in einem persönlichen Gespräch mit mir noch einmal über dieses Thema austauschen.

Ein Wort noch zur **Einschulungsfeier**:

Eigentlich dürfen die Geschwisterkinder immer an der Einschulungsfeier auf dem Schulhof teilnehmen. Dies können wir unter den diesjährigen Bedingungen nicht anbieten.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie einen guten Start in die Schulzeit und alles Gute.

Bleiben Sie gesund! Viele Grüße

Hanna Michel gnt. Kemper

Aufstellplan zu Schulbeginn:

